

Geld  
gehört  
zur Nr.

1\*

# DWS MULTI OPPORTUNITIES

Flexibel kombiniert zum Ziel



Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.  
\*Die DWS Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Wertpapier-Publikumsfonds.  
Quelle: BVI. Stand: Februar 2019.







# Reaktionsstark

Wer in der Lage ist, auf Entwicklungen der globalen Märkte schnell zu reagieren und flexibel umzuschichten, kann die Chancen jeder Marktphase nutzen.

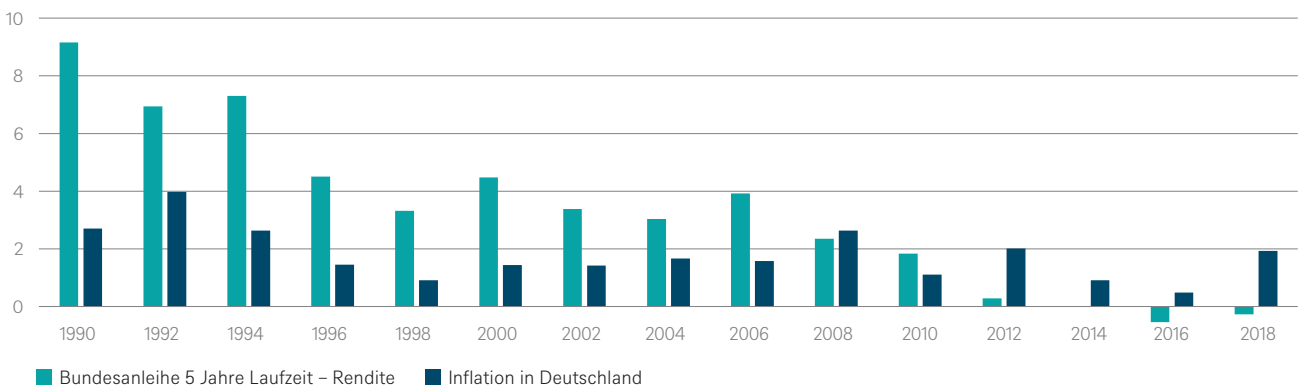
# Eine Anlagestrategie, die sich an jede Marktphase anpasst

Wer auch in Zeiten niedrigster Zinsen mehr mit seinem Vermögen machen will, muss Ausschau nach ertragreicheren Anlagen halten.

Vor nur wenigen Jahren konnten Anleger noch mit sicheren Anlagen wie Festgeld oder Staatsanleihen interessante Renditen erzielen. Heute erfordern historisch niedrige

Zinsen, die nicht einmal auf Höhe der Inflationsrate liegen, ein Umdenken bei der Geldanlage.

## ANLEIHEN – UNTER DER INFLATIONSRATE: ZINSEN AUF HISTORISCH NIEDRIGEM NIVEAU



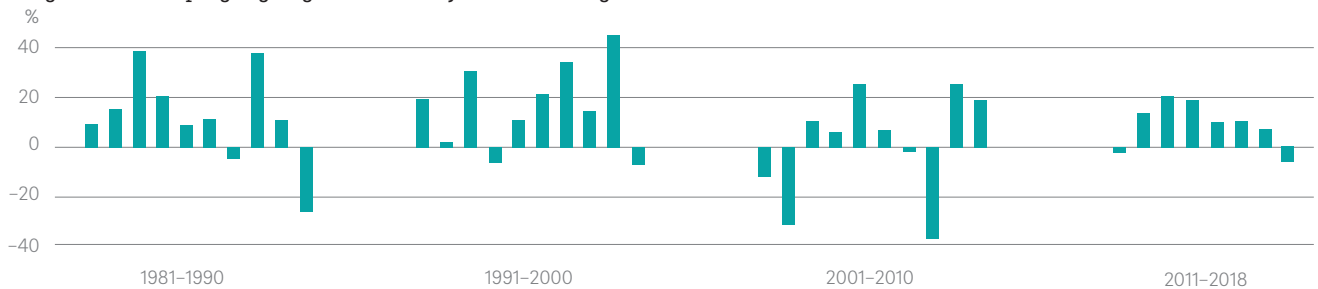
Quelle: Thomson Reuters Datastream; Jahresendwerte (2018 Kalenderjahr); Stand: Ende Dezember 2018.

Eine mögliche Alternative sind Aktieninvestments. Anleger haben aber generell Schwierigkeiten, auf die richtigen Titel zu setzen und deren Schwankungen zu verkraften.

Insbesondere in den letzten Jahren sind die Märkte durch viele Einflüsse turbulenter und schwankungsanfälliger geworden.

## DARSTELLUNG DER JAHRESENTWICKLUNG DES MSCI WORLD INDEX.<sup>1</sup>

Häufigkeit und Ausprägung negativer Börsenjahre haben zugenommen



Quelle: Thomson Reuters Datastream; Jahresendwerte; MSCI World Net TR Index; Stand: Ende Dezember 2018.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

<sup>1</sup> MSCI World: Ist ein internationaler Aktienindex, der die Wertentwicklung von Unternehmen in 23 Industrieländern abbildet.

## Bewegte Märkte, stabile Perspektiven

### Suchen Sie eine Anlage,

- \_ mit der Sie auch im Niedrigzinsumfeld eine Chance auf reale Renditen haben,
- \_ die flexibel auf Marktchancen reagieren kann
- \_ und Ihr Vermögen keinen übermäßigen Schwankungen aussetzt
- \_ und Ihnen einen effektiven Vermögensaufbau ermöglichen könnte?

### Umdenken lohnt sich,

- \_ wenn Sie bereit sind, auf Konzepte zu setzen,
- \_ die je nach Marktlage Ihre Anlageschwerpunkte flexibel verändern können
- \_ und dabei die Risiken im Auge behalten und streng kontrollieren.

## Eine Lösung für Märkte im Wandel: Mischfonds

**Mischfonds können – im Gegensatz etwa zu reinen Aktienfonds – nicht nur in eine, sondern in mehrere Anlageklassen investieren und damit flexibler auf Marktveränderungen reagieren.**

Mischfonds weisen durch die breitere Streuung des Vermögens über mehrere Anlageklassen ein vorteilhaftes Chance-Risiko-Profil auf: Risikoreichere Investments mit Wertsteigerungspotenzial, wie etwa Aktien, werden mit vergleichsweise sicheren verzinslichen Anleihen oder Geldmarktanlagen kombiniert.

Die Ober- und Untergrenzen für die Gewichtungen der verschiedenen Anlageklassen können von Mischfonds zu Mischfonds variieren. So werden defensiv ausgerichtete Mischfonds grundsätzlich einen höheren Anleihen- oder Geldmarktanteil halten, um ein geringeres Risiko zu erreichen.

Damit sinken aber auch die Gewinnpotenziale. Ausgewogene Mischfonds werden die Einlagen relativ gleichmäßig aufteilen, während dynamische Mischfonds einen größeren Teil breit gestreut in Aktien oder Rohstoffen anlegen und für die höheren Gewinnchancen auch ein höheres Verlustrisiko in Kauf nehmen. Je nach persönlichem Anlageziel und Risikoappetit können Anleger unter diesen Ausrichtungen von Mischfonds wählen. Flexible Mischfonds, wie der DWS Multi Opportunities, können ihre Ausrichtung den Marktgegebenheiten anpassen.

# DWS Multi Opportunities: Der flexible Mischfonds für Sie

Der DWS Multi Opportunities ist ein flexibler, global ausgerichteter Mischfonds, der auch Ihr Portfolio ideal ergänzen könnte.



## Ertragsorientierung als Anlageziel

Die Anlagestrategie verfolgt in erster Linie einen möglichst hohen Wertzuwachs (in Euro). Leitgedanke des Fondsmanagements ist es aber, erwartete positive Renditen in Relation zu ihrem Risiko zu bewerten. Die Rendite sollte also das Risiko zumindest kompensieren, d. h., Risiken werden eingegangen, wenn es sich lohnt.



## Breit gefächertes Anlageuniversum

Das Management kann ohne regionale Beschränkungen weltweit in Aktien anlegen. Dies gilt auch für Anleihen, hier sind zudem sämtliche Schuldner möglich, wie etwa Staats- oder Unternehmensanleihen; der Fokus liegt jedoch auf Europa. Rohstoffe<sup>1</sup> inklusive Gold sind als Beimischung möglich. Bei Investitionen in fremder Währung erfolgt ein aktives Wechselkursrisikomanagement.



## Aktives Management der flexiblen Gewichtung der Anlageklassen

Unser erfahrenes Management verfolgt die Entwicklungen der Märkte permanent und kann die Gewichtung von Aktien und Anleihen im Fondsvermögen jeweils zwischen 0 und 100 Prozent variieren.



## Hohe Diversifikation bei den verwendeten Finanzinstrumenten<sup>2</sup>

Das Fondsmanagement investiert mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in aktiv gemanagte Fonds oder Indexfonds. Direkte Investitionen in Aktien oder Anleihen betragen demnach bis zu 49 Prozent.



## Ausgewogenes Fondsportfolio

Angestrebt wird eine – an das jeweilige Marktumfeld angepasste – Mischung aus defensiveren Anlagen (Anleihen) und offensiveren Anlagen (Aktien) diverser Währungen.

<sup>1</sup> Agrarrohstoffe sind ausgeschlossen. Eine Rohstoffanlage erfolgt nicht direkt, sondern über geeignete Zertifikate oder Fonds.

<sup>2</sup> Eines der Anlageziele laut der aktuellen Strategie des Fondsmanagements.

# Unsere Strategie für Ihr Anlageziel: Alle Anlageklassen im Überblick

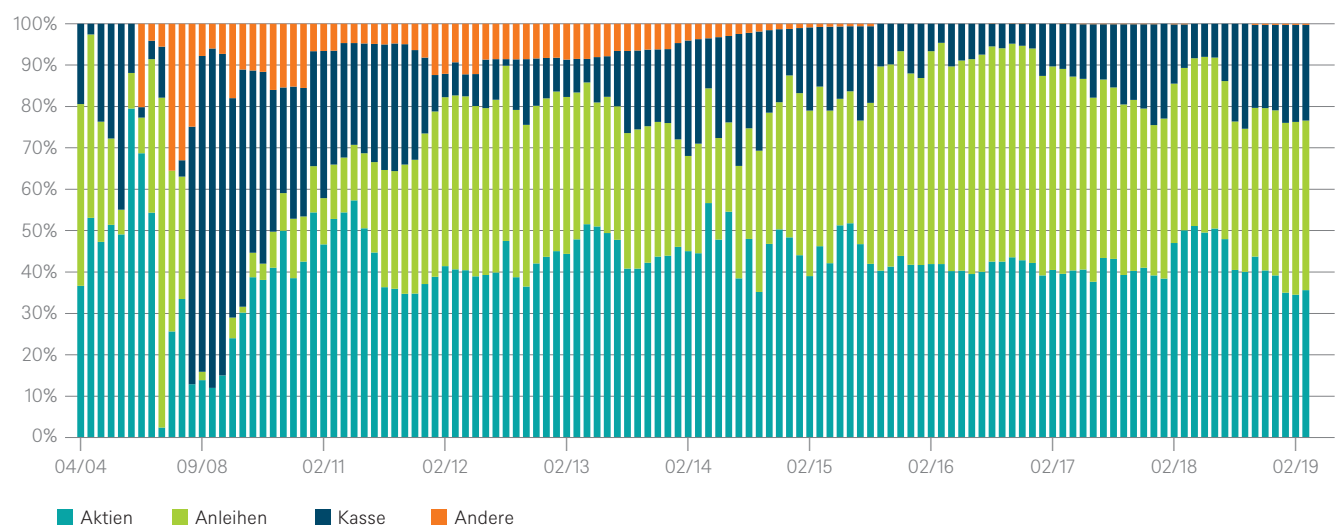
In drei Schritten zum Anlageerfolg – dank der Expertise unserer Analysten hat das Fondsmanagement einen 360°-Blick auf alle Anlageklassen. So werden die interessanten gefiltert und in die Anlagestrategie eingebunden.

1. Analyse der gesamtwirtschaftlichen Situation und Aufstellung eines Risikobudgets: Wie viel Risiko wollen wir derzeit eingehen?

2. Analyse der Potenziale verschiedener Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Rohstoffe, Währungen etc.), Anlage- regionen (global, regional, national) oder -sektoren und möglicher Anlageinstrumente (Investmentfonds, Derivate etc.) Anschließend erfolgt die Auswahl der interessantesten Chance-Risiko-Profile.

3. Risikokontrolle und -steuerung: Überwachung der Auf- teilung des Risikobudgets: Wie hoch ist der Beitrag einer einzelnen Position zum Gesamtrisiko des Fonds? Durch Stresstests simulieren wir die zu erwartende Veränderung des Anteilspreises in Abhängigkeit von bestimmten Markt- bewegungen in wichtigen Aktienindizes, Zinsniveaus, Wechselkursen oder Rohstoffpreisen.

## VERÄNDERUNG DER ANLAGEKLASSEN DER FONDS SEIT APRIL 2004



Die Vermögensallokation kann jederzeit und ohne Vorankündigung geändert werden.  
Quelle: DWS International GmbH; Stand: Ende März 2019.









# Ertragsorientiert

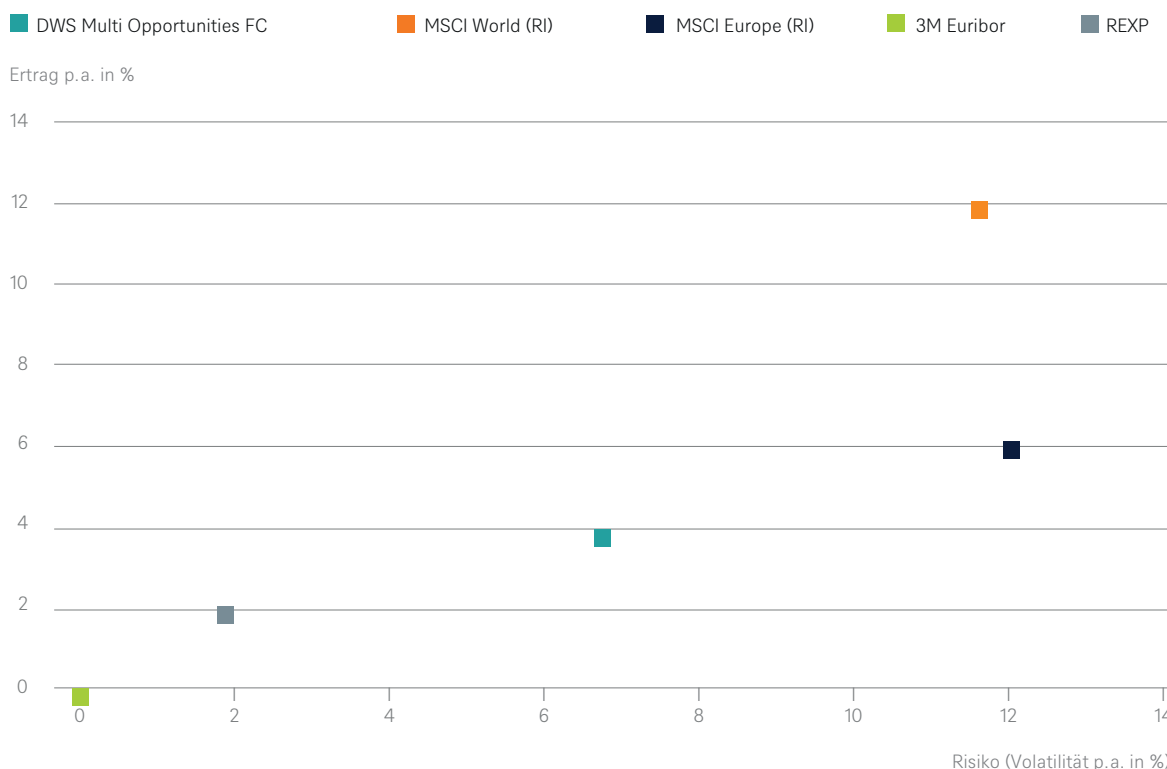
Die 360-Grad-Perspektive auf die Finanzmärkte erlaubt unseren Experten dynamisches Agieren und Reagieren – bei striktem Risikomanagement.

# DWS Multi Opportunities: Wertentwicklung der institutionellen Anteilsklasse FC

Der DWS Multi Opportunities wurde im Jahr 2002 für einen institutionellen Investor aufgelegt. Die institutionelle Anteilsklasse (FC) ist mit einer Mindestanlage von 400 000 Euro und einer Kostenpauschale von 0,85% p. a. ohne Ausgabeaufschlag investierbar. Erst im Dezember 2013 wurde eine eigene Anteilsklasse (LD) für Privatanleger lanciert – sie ist

ohne Mindestanlagebetrag investierbar. Anleger tragen allerdings einen Ausgabeaufschlag und eine etwas höhere Kostenpauschale. Aufgrund der kurzen Fondshistorie der Anteilsklasse LD zeigen die Grafiken die Wertentwicklung der institutionellen Anteilsklasse FC.

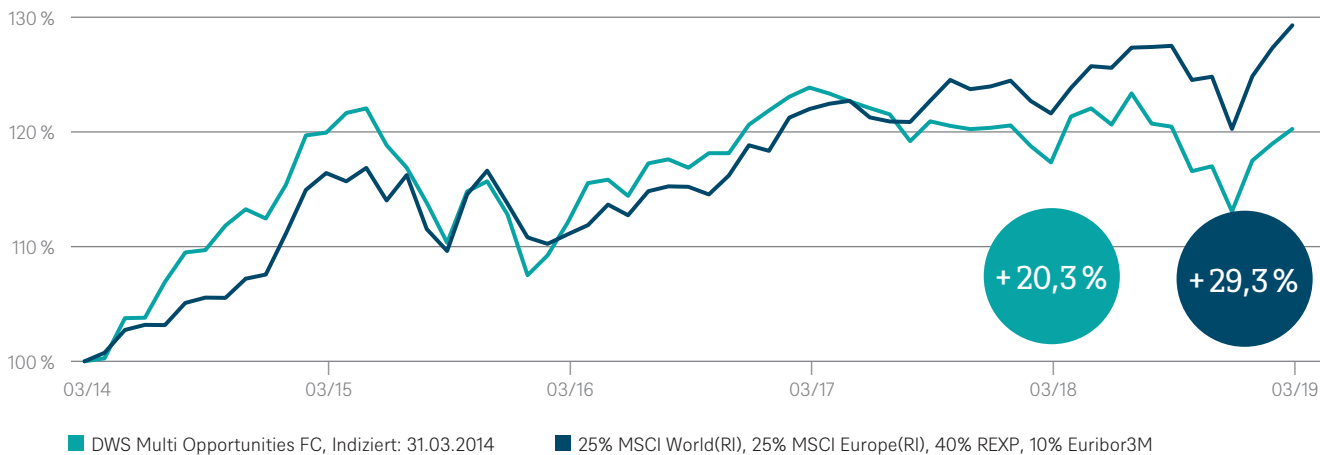
## ERTRAGS-RISIKO-PROFIL VORTEILHAFT IM VERGLEICH MIT DEM MARKT



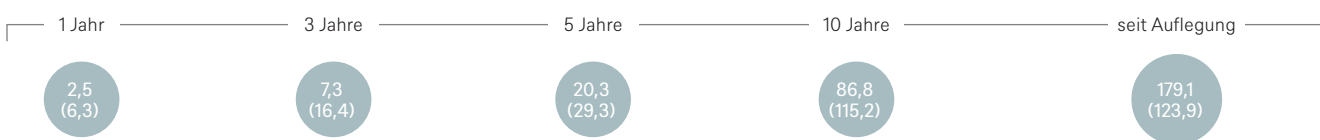
Berechnungszeitraum: Monatliche Daten vom 31.03.2014 bis 29.03.2019.

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: DWS International GmbH, Thomson Reuters Datastream, Return Indizes in Euro, monatliche Daten Stand: Ende März 2019.

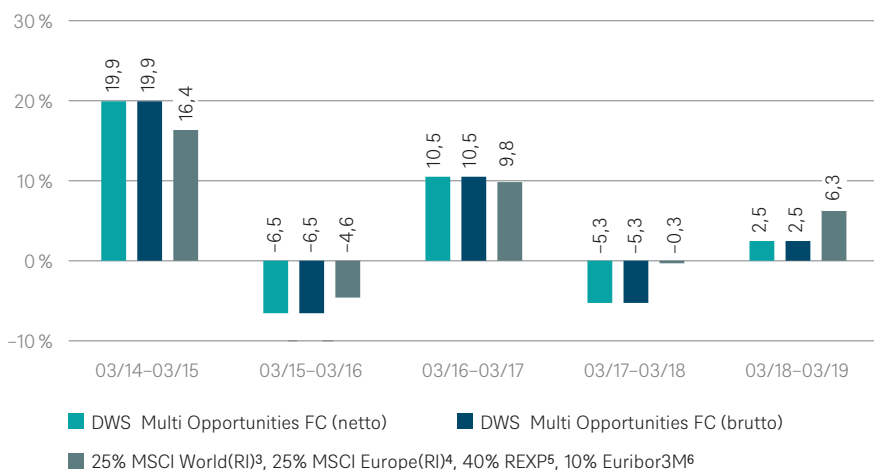
**DWS MULTI OPPORTUNITIES FC: WERTENTWICKLUNG (BRUTTO), KUMULIERT**



**WERTENTWICKLUNG** (in %, Benchmark in Klammern)



**DWS MULTI OPPORTUNITIES: WERTENTWICKLUNG IN DEN VERGANGENEN 12-MONATS-PERIODEN**



Wertentwicklung seit Auflegung (31.05.2002)<sup>1</sup>:  
**179,1%**

Durchschnittliche Schwankungsbreite (Volatilität) seit Auflegung (31.05.2002)<sup>2</sup>:  
**6,58%**

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. In Euro; Quelle: DWS International GmbH; Stand: Euro; Stand: Ende März 2019.

<sup>1</sup> Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. 28.02.2013 = 100 Punkte

<sup>2</sup> Datenberechnung auf monatlicher Basis. Quelle: DWS International GmbH. Stand: März 2019.

<sup>3</sup> MSCI World ist ein internationaler Aktienindex, der die Wertentwicklung von Unternehmen in 23 Industrieländern abbildet.

<sup>4</sup> MSCI Europe: Der Index soll die Wertentwicklung der Aktien bestimmter Unternehmen aus europäischen Industrieländern widerspiegeln. Bei den Unternehmen im Index handelt es sich um Unternehmen mit hoher und mittlerer Markt kapitalisierung gemessen am Gesamtwert der frei verfügbaren Aktien eines Unternehmens im Vergleich zu anderen Unternehmen.

<sup>5</sup> REXP: Ein Performanceindex, der die Wertentwicklung deutscher Staatsanleihen misst. In die Berechnung fließen auch Preisänderungen und Zinserträge ein.

Quelle: 3-5: [www.dws.de/lernen/zum-nachschiessen/glossar/](http://www.dws.de/lernen/zum-nachschiessen/glossar/)

<sup>6</sup> Euro InterBank Offered Rate (EURIBOR) ist ein Referenzzinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft. Quelle: Wikipedia, 12.04.2019.

# DWS Multi Opportunities im Überblick

Anteilsklasse <sup>1</sup>	LD	FC
Anteilsklassen-Währung	EUR	EUR
ISIN	LU0989117667	LU0148742835
WKN	DWS12A	794814
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,0 %	0,00 %
Laufende Kosten (31.12.2018)	1,570 %	0,930 %
zzgl. erfolgsbez. Vergütung	N/A	N/A
zzgl. Vergütung aus Wertpapierleihe	0,004%	0,004%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Thesaurierung
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.	01.01. bis 31.12.
Rechtsform	Luxemburg FCP	Luxemburg FCP

Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

## Risiken

- \_ Kursverluste auf den internationalen Aktien-, Rohstoff- und Währungsmärkten
- \_ Kursverluste bei Renditeanstieg auf dem Rentenmarkt: Steigen die Zinsen bzw. die Renditen auf dem Rentenmarkt, weisen neu ausgegebene Anleihen eine höhere Verzinsung auf als im Umlauf befindliche. Folglich fällt bei den umlaufenden Anleihen der Kurs. Beim Verkauf solcher Anleihen vor deren Fälligkeit können somit Kursverluste entstehen.
- \_ Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivatgeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Falls der Vertragspartner keine Zahlungen leistet (zum Beispiel aufgrund einer Insolvenz), kann dies dazu führen, dass Ihre Anlage einen Verlust erleidet. Der Fonds investiert einen wesentlichen Anteil in andere Fonds. Bei einer Anlage in andere Fonds ist zu berücksichtigen, dass die einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln und daher mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen können. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren, eventuelle Chancen können einander aufheben. Der Fonds setzt in größerem Umfang Derivatgeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher, so können Änderungen der Basiswerte den Wert des Derivates negativ beeinflussen. Ein Derivat kann aufgrund seiner Ausgestaltung Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- \_ Emittentenbonitäts- und -ausfallrisiko. Darunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d. h. eine mögliche vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- \_ Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
- \_ Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

<sup>1</sup> Das Dokument enthält Informationen zu den Anteilsklassen LD und FC. Informationen zu ggf. weiteren bestehenden Anteilsklassen können dem aktuell gültigen vollständigen oder vereinfachten Verkaufsprospekt entnommen werden.





## Wichtige Hinweise

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11–17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter [www.dws.de](http://www.dws.de) herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS International GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, sind in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter [www.dws.de](http://www.dws.de) erhältlich.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z. B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben genannten Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der hierin genannte Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

© DWS International GmbH. Stand: April 2019.  
CRC 066910 (04/2019)



